

Restaurierwerkstätte Malerei und Vergolderei

Leopold Ehrenreicher

Restaurierungen an Ölgemälden, auf Holz, Karton und Leinen, Vergoldungen auf alten und neuen Rahmen sowie Farbgestaltungen an den Kulissen von Sonderausstellungen. Malerarbeiten im Haus sowie in den Außenstellen Magdalensberg und Teurnia.

Weiters die Ausbildung von zwei weiblichen Lehrlingen im Vergolder- und Staffierer-Handwerk: Zippusch Melanie, 3. Lehrjahr (seit 15. Mai 2002 Gesellin), Hauser Jacqueline, 2. Lehrjahr.

Restaurierungen

1. Ein Ölbild mit Rahmen

Gebirgslandschaft aus der Werkstätte J. Canciani (Abb. 1)
Maße: 155 x 118 cm

Dieses Bild wurde gereinigt, hinterklebt, gekittet und restauriert.



Abb. 1: Gebirgslandschaft; Aufn. U. P. Schwarz

2. Ein alter Rahmen, Birnenholz

Naturaußenmaß: 184 x 146 cm

Die Stäbe wurden mit Branntwein vergoldet (Glanz, 130 Bl. Doppel-Dukaten-Gold DDG), die Hohlkehle mit Schlagmetall (Matt, 350 Bl.).

3. Ein Ölbild ohne Rahmen

Gebirgslandschaft (Triglav 1860) von Markus Pernhart (Abb. 2)

Maße: 71 x 58 cm

Das Bild wurde gereinigt und restauriert. Ein neuer Rahmen mit Biedermeierleiste, Maße: 83–69 cm, wurde echtvergoldet in Glanz (25 Bl. DDG) und Matt (75 Bl. DDG) und anschließend überzogen und antiquisiert.

4. Ein Aquarell mit Rahmen

Glocknerhaus von Eduard Manhart

Maße: 41,5 x 34 cm

Hier wurde ein neues Passepartout mit Doppelausschnitt angefertigt sowie der Rahmen neu zum Bild angepasst.

5. Ein Ölbild mit Rahmen

Heiligenblut von P. G. O., 13. September 1897

Maße: 40 x 32,5 cm

Das Bild wurde doubliert und restauriert. Anschließend wurde der Rahmen aufgedoppelt und mit Schlagmetall vergoldet und antiquisiert.

6. Zwei alte braunlackierte Rahmen für sakrale Ölbilder auf Leinen, vordere Leiste in Bronze

Naturaußenmaß: 249 x 159 cm

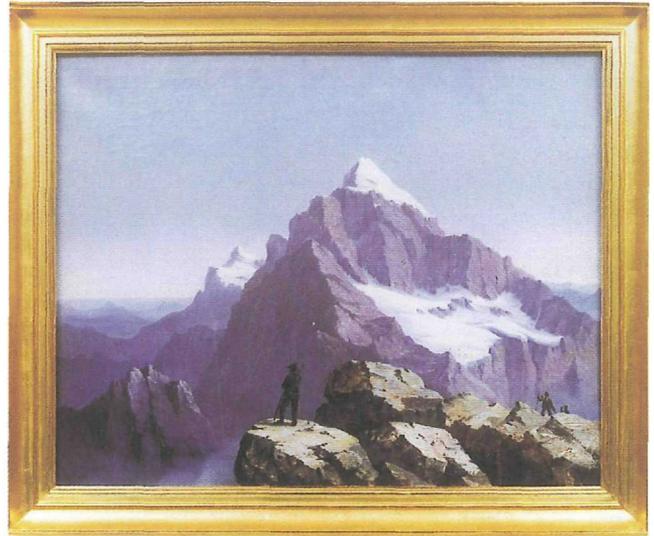


Abb. 2: Triglav, v. M. Pernhart; Aufn. U. P. Schwarz

Die Rahmen wurden abgebeizt, die vordere und hintere Leiste geschliffen und ergänzt. Dann wurden die Rahmen auf 3,5 cm aufgedoppelt und in den Winkel geschnitten, danach für die Branntweinvergoldung vorbereitet. Anschließend wurde das mittlere Profil in Holländerbraun gestaltet.

7. Ein alter Rahmen in Branntweinvergoldung Glanz – Matt, für ein sakrales Ölbild auf Leinen

Maße: 172 x 134 cm

Da der Rahmen mehrmals überstrichen wurde, musste er bis auf den Grund abgeschliffen und neu für eine Echtvergoldung in Glanz aufgebaut werden.

8. Ein Ölbild auf Leinen

Barmherziger Samariter, Carl-Loth-Schule, Anfang 17. Jahrhundert

Maße: 172 x 134 cm

Diagnose: Das Bild wurde vor ca. 20 Jahren mangelhaft bearbeitet. Es wurde nicht gereinigt, das Leinen war aufgequollen.

Eine fachgerechte Restaurierung wird durchgeführt.



Abb. 3: Panorama-Blick auf die Karawanken, v. M. Pernhart; Aufn. U. P. Schwarz



Abb. 4: Neugestaltung der Aula; Aufn. U. P. Schwarz

9. *Ein Ölbild auf Leinen ohne Rahmen*

Panorama-Blick auf die westlichen Karawanken von Markus Pernhart

Maße: 190 x 90 cm

Dieses Bild wurde auch vor ca. 25 Jahren durch eine kleine Beschädigung im Hintergrundbereich (Himmel) im Gesamten stark übermalt (Abb. 3). Das Bild wird doubliert und restauriert, da sonst die original vorhandene Malschicht abblättert.

10. *Ein Ölbild auf Leinen mit Rahmen*

Heiligenblut von Markus Ladinig

Maße: 62,5 x 45 cm

Das Bild wird gereinigt und restauriert.

11. *Ein alter Ochsenaugenrahmen, schwer beschädigt*

Diagnose: Der Rahmen hatte im Originalzustand einst eine schöne Brantweinvergoldung Glanz – Matt kombiniert. Da es aber zu Beschädigungen kam, wurde der Rahmen mit einer Goldbronze überstrichen.

Beim Rahmen wird der Falz auf 2,5 cm aufgedoppelt, danach wird er wieder mit einer Brantweinvergoldung (Glanz – Matt) versehen.

12. *Zwei Grabsteine in Kopie aus dem 17. Jahrhundert sowie zwei Römersteinfragmente in Kopie*

Von den Originalsteinen wurde eine Negativform vom

Restaurator G. Brunner abgenommen und vom Lehrling J. Hauser färbig gefasst und patiniert.

13. Im Zuge der Ausbildnerverordnung im Handwerk Vergolder und Staffierer wurden Engelsköpfe sowie Marienskulpturen abgegossen. Diese Abgüsse wurden von den beiden Lehrlingen J. Hauser und M. Zippusch versilbert, vergoldet und liebevoll gefasst. U. a. wurde auch ein Relief aus Gips nach einem Foto von J. Hauser kopiert.

Malerarbeiten

Neues Büro von Hrn. K. Allesch

Neues Büro von Hrn. Dr. Mildner

Altes und neues Büro von Hrn. Mag. Riessner

Neues Büro von Hrn. Univ.-Doz. Dr. Gleirscher

Büro von Fr. Schnablegger

Neugestaltung der Aula (Abb. 4)

Neugestaltung des Millstätter Raumes

Vorbereitung für die Sonderausstellung „Ansichten vom Berg“

Neugestaltung der Fassade der Friedhofskirche und des Römermuseums in Teurnia

Neugestaltung der Direktionskanzlei

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [2002](#)

Autor(en)/Author(s): Ehrenreicher Leopold

Artikel/Article: [Bericht der Werkstätten, des EDV-Referates und des Labors. Restaurierwerkstätte Malerei und Vergolderei. 498-500](#)